

Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Stadtverwaltung
Rheinbach

12. Feb. 2014

- Vorzimmer -

06.02.2014

**Gemeinsamer Antrag
der CDU – Fraktion und der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

die CDU- und die FDP-Fraktion stellen zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den Antrag auf

**Auftrag an die Verwaltung zur Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung eines
Zweckverbands „Rettungsdienste“.**

Begründung:

Dem Rhein-Sieg-Kreis droht weiter die europaweite Ausschreibung der Rettungsdienstleistungen.

So können zwar auf dem Papier formal die Mindestanforderungen angeboten und sicher zunächst auch Kosten gespart werden, die von unseren Bürgerinnen und Bürgern geschätzte und erwartete Qualität der Rettungsdienste liegt jedoch besonders in der Vernetzung mit dem Ehrenamt vor Ort. Diese zu erhalten betrachten wir als wichtige Aufgabe.

Die Qualität der Rettungsdienste ist eine der Lebensgrundlagen und harter Standortfaktor für unsere Stadt. Hier nur auf die Kosten zu achten wäre ein grober Fehler. So mancher Rheinbacher hat eine Bilderbuchkarriere von den Jugendorganisationen der Hilfsdienste bis zum Rettungssanitäter hinter sich und findet Erfüllung in dem Dienst für die Mitmenschen seiner Heimatstadt.

Die Erstattungspauschalen für Rettungseinsätze lassen eine Trägerschaft der Stadt oder eines Zweckverbandes aus mehreren Kommunen sinnvoll erscheinen. Das Bedürfnis des Rettungsdienstes „vor Ort“ mit kommunalen Spezifika liesse überdies eine gezieltere, den örtlichen Bedürfnissen entsprechende Ausschreibung zu, so diese überhaupt erforderlich sein sollte.

Trotz der Bemühungen, auch auf europäischer Ebene, die Rettungsdienste von der Ausschreibungspflicht auszuklammern, darf keine Möglichkeit ungeprüft bleiben, um die Rettungsdienste in Ihrer Qualität und das mit ihnen verbundene, ehrenamtliche Engagement zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



.....
Bernd Beißel, Vors. der CDU-Fraktion



.....
Karsten Logemann, Vors. der FDP-Fraktion